



Arbeitgeber starten mit **Billigangebot!**

Das konkrete Angebot:

- Erhöhung der Gehälter um 2,2% - die Aufteilung auf lineare Erhöhung und Einmalzahlung ist noch verhandelbar.
- Der Tarifvertrag soll für eine Laufzeit von 12 Monaten abgeschlossen werden.

Die weiteren ver.di Forderungen lehnten die Arbeitgeber ab.

Einen **Mindestbetrag in Höhe von 170 €**, der insbesondere in den unteren Tarifgruppen wirken würde, **ist aus Arbeitbersicht nicht machbar.**

Begründung des Arbeitgebers: Hier haben wir kein Rekrutierungs-Problem. Das Gehaltsniveau für diese Tätigkeiten sei völlig ausreichend. Wir finden zu diesen Gehältern problemlos Bewerber.

Eine **überproportionale Anhebung der Vergütung in der VG 7** um 250,-€, maximal auf den Vergütungsbetrag der VG 8 ist aus Arbeitbersicht ein Thema, das in den **Manteltarifverhandlungen geklärt werden soll/muss.**

Zur grundsätzlichen Forderung nach einem wertschätzenden Tarifabschluss, insbesondere vor dem Hintergrund der ständig steigenden Belastungen, führten die Arbeitgeber aus:

... die Belastungen bestätigen wir, die haben wir aber in den einzelnen MDK auf unterschiedliche Weise honoriert...

...durch Neueinstellungen im Bereich der Gutachter in einer Größenordnung von 23%, haben wir den erhöhten Belastungen in der Personalbemessung angemessen entsprochen...

**STARK
MIT DIR**

**STARK
MIT VER.DI**



ver.di

Die Bewertung der ver.di-Tarifkommission:

Eine Erhöhung im Volumen von 2,2% auch bei 12 Monaten ist nicht „marktgerecht“!

Eine Korrektur der Vergütung für Beschäftigte in den unteren Tarifgruppen mit der Begründung abzulehnen, dass dies nicht erforderlich sei, man habe ja im Zweifel genügend Bewerber, ist sicherlich **nicht wertschätzend**.

Die (wiederholte) Verschiebung einer Korrektur der nicht angemessenen Vergütung für gutachterliche Tätigkeit mit der VG 7 bedeute: **Einkommensgerechtigkeit muss warten**.

Besondere Belastungen – alles soll besser/gut werden – **unsere Erfahrung ist anders!**

Jetzt brauchen wir die Unterstützung der Beschäftigten!

Die Verhandlungen sollen am 7.3. fortgesetzt werden (dieser Termin ist noch in Abstimmung). Bis dahin muss für den Arbeitgeber deutlich werden, dass die Beschäftigten dieses Angebot nicht akzeptieren. Jetzt Mitglied werden – nur so können wir mehr durchsetzen!

ver.di ■ Beitrittserklärung ■ Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer: _____

Titel/Vorname/Name _____
Strasse _____ **Hausnummer** _____
PLZ _____ **Wohnort** _____
Staatangehörigkeit _____
Telefon _____
E-Mail _____

Ich möchte Mitglied werden ab
0 1 2 0
Geburtsdatum _____
Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten
 Arbeitlich Beamt*in besetz. Mitarbeiter*in
 Angestellte*in Selbstständige*in Erwerbslos
 Vollzeit Teilzeit, Anzahl Wochenstunden: _____
 Azubi-Vorantwärt*in-Referendar*in Schüler*in-Student*in (ohne Arbeitsverhältnis) bis _____
 Praktikant*in Altersbeizelt bis _____
 ich bin Meister*in-Techniker*in-Ingenieur*in Sonstiges: _____

Bin/war beschäftigt bei (Betriebs-/Dienstleistungsname)
Strasse _____ **Hausnummer** _____
PLZ _____ **Ort** _____
Branche _____
ausgeübte Tätigkeit _____
monatlicher Bruttolohn € _____ **Lohn-/ Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe** _____ **Tätigkeits-/Berufstufen o. Leberaltentstufe** _____

Ich wurde geworben durch:
Name Vorberlin _____
Mitgliedsnummer _____

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft
von _____ bis _____

Monatsbeitrag in Euro
Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoeinkommens, jedoch mind. 2,50 Euro.

Verbinde Dienstleistungsgewerkschaft:
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE612200000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat
Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsweise
 monatlich vierteljährlich zur Monatsmitte
 halbjährlich jährlich zum Monatsende

Titel/Vorname/Name von/ von Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend) _____
Strasse und Hausnummer _____
PLZ _____ **Ort** _____

Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!
Personalnummer _____

Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:
Ich bewillichtige die Gewerkschaft ver.di, meinen vertragsgemäßen Beitrag bis auf Wähler*in im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren bei meinem Arbeitgeber monatlich einzubuchen. Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und § 10 SGG einverstanden, dass meine dienstbezogenen Daten, meine Leistungen und Ergebnisse, zur Erledigung aller meine Gewerkschaftsmittelgebende betriebsfremden Aufgaben im erforderlichen Umfang verarbeitet und genutzt werden können.

Ort, Datum und Unterschrift

Datenschutz
Die mit diesem Beitrittsformular erhobenen personenbezogenen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen werden ausschließlich gem. § 20 Abs. 9 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie dienen dem Zweck der Begründung und Verwaltung einer Mitgliedschaft. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen dieser Zweckbestimmung und sofern und soweit diese von ver.di ermöglicht oder beauftragt worden sind und auf das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet wurden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

W-2027-046-1213